

Comac C919 Chinesisches Verkehrsflugzeug startet im Inland

HONGKONG - Die Commercial Aircraft Cooperation of China (COMAC) hat auf der Asian Aerospace 2009 ein Mock-up des ersten großen Verkehrsflugzeugs chinesischer Fertigung vorgestellt. Die mit 168 Passagierplätzen als Wettbewerber des Airbus A320 und der Boeing 737 konzipierte C919 soll im Jahr 2014 zu ihrem Erstflug starten und 2016 in den Dienst gehen.

Das C919- Programm wurde offiziell im November 2008 aufgenommen. COMAC wird das Flugzeug zunächst auf dem chinesischen Inlandsmarkt platzieren.

Die erste Generation der C919 soll noch mit importierten Triebwerken starten. "Wir stehen mit allen großen Triebwerksbauern in Verhandlung", sagte COMAC Marketingdirektor Chen Jin in Hong Kong. Eine Entscheidung in der Triebwerksfrage werde noch vor Jahresende fallen.

Langfristiges Ziel des Unternehmens bleibe aber, die C919 mit Triebwerken aus chinesischer Entwicklung und Fertigung auszustatten. Die Triebwerksparte des Luftfahrtkonzerns AVIC, dem auch COMAC angeschlossen ist, soll bis 2016 einen eigenen Antrieb entwickeln.

Boeing sieht keine Absatzgefahr

Boeing Vorstandschef Jim McNerney hatte in der vergangenen Woche bei einer Analystenkonferenz die intensivierten Anstrengungen Chinas im Flugzeugbau kommentiert. "Ich denke schon, dass es China binnen 10 bis 15 Jahren technologisch gelingen wird, ein solches Flugzeug zu entwickeln", sagte McNerney.

Boeing sieht in der C919 allerdings keine unmittelbare Gefährdung ihres 737- Absatzes. "Aus Kundensicht geht es nicht nur darum, welches Unternehmen ein Flugzeug herstellen kann, sondern vor allem auch darum, wer für die nächsten 25 Jahre hinter dem Programm steht", sagte McNerney.

ARJ21 kommt 2010

China will Ende 2010 den ersten Regionaljet aus eigener Fertigung ausliefern. COMAC musste nach Verzögerungen in der Produktion die zunächst für diesen Monat geplante Erstauslieferung einer ARJ21-700 an Shandong Airlines bereits im vergangenen Jahr absagen.

Analysten gehen davon aus, dass die Maschine erst mit zwölf Monaten Verzögerung in den Dienst gehen wird. Zu den Kunden der ARJ21 zählt mit 25 bestellten Einheiten auch GE Capital Aviation Services (GECAS). Insgesamt liegen COMAC nach einer aktuellen Mitteilung 210 Aufträge im Programm vor.

Die Asian Aerospace 2009 findet vom 8. bis 10. September statt.